

01	LV	Abbruch- und Rückbau
Vorbemerkung		
<p>Dem Leistungsverzeichnis beigelegt sind die Baubeschreibung zum Leistungsverzeichnis nebst Anlagen.</p> <p>Hier ist ebenfalls die erteilte Abbruchgenehmigung abgelegt, welche mit den für den Abbruch geltenden Hinweisen und Auflagen vollumfänglich zu beachten und umzusetzen ist. Jedwede hieraus resultierenden Leistungen und Aufwendungen sind in die Baustelleneinrichtung bzw. den entsprechend geltenden Position einzukalkulieren.</p> <p>Diese sind bei der Kalkulation zwingend zu beachten.</p> <p><u>Staubminimierung:</u> Während der Abbrucharbeiten ist entstehender Staub durch ständiges Nässen mit Wasser bereits an der Entstehungsstelle zu binden. Durch den AN ist ausschließlich sauberes, unbelastetes Wasser zu verwenden. Eine Einleitung des zur Staubbildung eingesetzten Wassers in öffentliche Gewässer ist untersagt. Der AN hat eigenverantwortlich und auf eigene Kosten ggf. notwendige Genehmigungen für die Entsorgung bzw. Einleitung des Wassers in vorhandene Sielanlagen zu erlangen und ggf. anfallende Gebühren etc. in die Preise einzurechnen. Einzurechnen ist der Aufwand und die Kosten für eine ggf. notwendige Abreinigung des eingesetzten Wassers. Die im Rückbaubereich vorhandenen Straßeneinläufe sind im Vorfeld durch den AN geeignet gegen ungewollte Feststoffeinträge z.B. mittels Geovlies/Geotextil o.ä. zu schützen.</p> <p>Die Aufwendungen hierfür sind in die nachlaufenden Positionen einzurechnen.</p> <p><u>Arbeitsschutzmaßnahmen:</u> Es sind vollumfänglich alle Arbeitsschutzmaßnahmen in Bezug auf die beschriebenen Randbedingungen, die beschriebenen Schadstoffe und die angefragten Leistungen der Beräumung, Entkernung, Sanierung und die eigentlichen Abbrucharbeiten zu treffen und umzusetzen.</p> <p>Die Arbeitsschutzmaßnahmen sind gemäß der Gefährdungsbeurteilungen des AN auf Grundlage der einschlägigen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften sowie den geltenden Unfallverhütungsvorschriften und berufsgenossenschaftlichen Regelungen und Vorschriften sowie dem AS-Plan nach DGUV R 101-004 und dem SiGe-Plan zu treffen und umzusetzen.</p> <p>Die Arbeitsschutzmaßnahmen beinhalten in Abhängigkeit zu den durch den AN gewählten Arbeitsverfahren mindestens die folgenden stichpunktartig genannten Einrichtungen, Maßnahmen, etc. und die hiermit verbundenen Leistungen, Materialien, Verbrauchsgüter und Aufwendungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SW-Anlagen • Einhausungen • Schleusen • Geräteausstattungen • PSA • Hygienemaßnahmen • Sozial- und Sanitärräume <p>Die jeweiligen Aufwendungen sind in die nachlaufenden Position einzukalkulieren.</p> <p>01 Titel Baustelleneinrichtung</p> <p>Allgemeine Informationen zur Baustelleneinrichtung Der AN muss seine Baustelleneinrichtung innerhalb des Baufeldes einrichten. Flächen außerhalb des Baufeldes stehen nicht zur Verfügung. Unter Umständen muss die Baustelleneinrichtungsfläche in Abhängigkeit von dem Bauablauf und dem Baufortschritt vom AN bis zu zweifach umgesetzt werden. Das bis zu zweimalige Umsetzen der gesamten BE ist in die Positionen</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>		

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>einzurechnen.</p> <p>Der AN stellt und betreibt den Bauzaun, der zur Abgrenzung der Baustelle vorgegeben wird. Dem AN wird es untersagt, ohne Absprache mit dem AG Veränderungen an dem Bauzaun vorzunehmen. Sollte eine solche Veränderung aus Sicht des AN erforderlich werden, so ist diese der Bauüberwachung des AG frühzeitig mitzuteilen, so dass diese nach Zustimmung durch den AG, durch den AN umgesetzt werden kann.</p> <p>Der AN hat lediglich die für die Zufahrt vorgesehenen Zufahrten und/oder Tore zu benutzen und ist in dem Bereich der Tore alleinig für die Sicherung vor unbefugtem Betreten der Baustelle durch Dritte verantwortlich.</p> <p>Die erforderlichen Maßnahmen zum Arbeits- und Sicherheitsschutz sind einzuhalten. Über die Zeit der Abbruch- und Rückbauarbeiten ist die Baustelle nach den Vorschriften der StVO zu sichern.</p> <p>In die folgenden Positionen sind grundsätzlich alle Personal-, Geräte-, Betriebs- und Materialkosten mit einzukalkulieren. Gegebenenfalls notwendige Sicherheitsüberprüfungen und -unterweisungen des eingesetzten Baustellenpersonals sind mit einzukalkulieren.</p> <p>Einzukalkulieren ist die verbindliche Teilnahme der Bauleitung des AN an der wöchentlichen Bau-/Projektbesprechung vor Ort bzw. bei Bedarf als Video-Konferenz.</p>			Übertrag:
01.10	<p>Baustelleneinrichtung, einrichten und betreiben</p> <p>Baustelle zur ordnungsgemäßen Durchführung der in diesem Leistungsverzeichnis und der vorangestellten Baubeschreibung beschriebenen Leistungen einrichten und betriebsfähig anschließen. Gesamte Baustelleneinrichtung über die Bauzeit von bis zu ca. 40 Wochen vorhalten, unterhalten, instandsetzen und betreiben, einschließlich sämtlicher Verbrauchsstoffe, aller Betriebskosten und evtl. anfallender Gebühren.</p> <p>Inkl. sämtlicher Anträge, Abstimmungen und Genehmigungen sowie der zugehörigen Gebühren (z. B. Wegewart, Überfahrgenehmigungen, Sondernutzungen usw.), die für die Baustelleneinrichtung und die Transporte im Zuge der Maßnahme notwendig werden/sind.</p> <p>Sämtliche Geräte, Maschinen, Werkzeuge, Betriebsmittel, Anbaugeräte, Gerüste, Mannschaften (Personal), die zur vertragsgemäßen Durchführung der Leistungen erforderlich sind - soweit diese nicht in anderen LV-Pos. enthalten sind -, auf die Baustelle an- und abtransportieren.</p> <p>Baubüros, Unterkünfte, Sanitärcontainer, WC, Werkstätten, Lagercontainer und dgl., soweit erforderlich, antransportieren,</p>			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>standsicher aufbauen, funktionsfähig anschließen und einrichten.</p> <p>Die Baustelleneinrichtung hat den gesetzlichen Anforderungen (z. B. Arbeitsstättenverordnung, Arbeitsstättenrichtlinie usw.) zu entsprechen und ist entsprechend der Platzverhältnisse auszulegen und zu konzipieren.</p> <p>Container, auch abgedeckt, Lagerbehältnisse, Big-Bags usw. in ausreichender Anzahl antransportieren, aufstellen, nach Bedarf versetzen und baubegleitend befüllen und abfahren.</p> <p>Bei Bedarf Herstellung der Ver- und Entsorgung (hier: Brauch- und Trinkwasser, Strom, Abfälle, Abwasser usw.) für den geordneten Baustellenbetrieb. Soweit erforderlich, Anschlüsse auf öffentlichem Grund prüfen, herstellen (ggf. Leitungsbrücken bzw. Leitungsüberfahrten standsicher bauen) und nach Ende der Bauzeit rückbauen, <u>oder</u> bei Bedarf eine netzunabhängige Ver- und Entsorgung herstellen.</p> <p>Baustromverteiler - soweit erforderlich - an der vom AG vorgegebenen Stelle auf dem Baufeld einrichten. Sämtliche Material-, Personal- und Verbrauchskosten sowie die ordnungsgemäße Entsorgung von baubetrieblichen Abfällen sind einzukalkulieren.</p> <p>Antransport, Einrichten (Anschluss), Vorhalten und Betreiben einer Besprenkelungseinrichtung zur Unterbindung von Staubflug, inkl. des für die Beregnung/Besprenkelung notwendigen Wassers.</p> <p>Bereitstellung von Erste-Hilfe- und Rettungsmitteln sowie Löscheinrichtungen in ausreichender Anzahl.</p> <p>Ordnungsgemäße Beschilderung der Baustelle, inkl. der Baustellenzu- und -ausfahrt, Verkehrssicherung der Baustelle für die Bauzeit, inkl. Instandhaltung sowie Abstimmung mit den zuständigen Behörden sowie der ggf. erhobenen Gebühren.</p>			Übertrag:
		1 Psch		GP
01.20	<p>Baustelle räumen</p> <p>Baustelle nach Fertigstellung der Baumaßnahme von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Lose Verunreinigungen, Baustraßen, Hilfsfundamente, Leitungen und Anschlüsse der Medienver- und -entsorgung etc. sind vollständig zurückzubauen.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Anfallendes Material ist in das Eigentum des AN zu übernehmen, schadlos von der Baustelle zu entfernen und ordnungsgemäß zu verwerten bzw. zu entsorgen. Der AN hat benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß wieder herzurichten.			
		1 Psch		GP
01.30	Bauzaun antransportieren und aufbauen			
	Antransport und Aufbau eines fabrikneuen mobilen, vollfeuerverzinkten Bauzauns zur Sicherung des Grundstücks entlang der Baustellengrenze.			
	Der Bauzaun soll nach Abschluss der Abbrucharbeiten durch den AG bzw. durch den AN Neubau übernommen werden.			
	Bauzaun: Länge: 3,50 m Höhe: 2 m Drahtstärke horizontal: 3,8 mm Drahtstärke vertikal: 3,4 mm Drahtende mit Rohr verschweißt Maschung: 100 x 300 mm Rohrdurchmesser der Standrohre: 40 mm Rohrstärke mind. 1 mm Ecken mit Blechen verstärkt Werkstoff: Stahl, vollfeuerverzinkt Schellen: Sicherheitsschellen			
	Inkl. sämtlicher erforderlicher Bauzaunfüße, Befestigungen, Verschraubungen, Verspannungen und Verankerungen sowie ausreichender Beschilderung.			
	Zaunhöhe über Gelände ca. 2 m, bestehend aus vollfeuerverzinkten Rohrelementen auf schweren Bauzaunfüßen (für die Füße Planum herstellen), je Zaunelement unten und oben fest mit Sicherheitsschellen miteinander verschraubt, inkl. Montage von Mobilzaunständern gegen Windflug. Die Standsicherheit der Bauzaunelemente muss bis Windstärke 8 gewährleistet sein.			
	Abgerechnet wird nach Aufmaß (lfdm).			
		250 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.40	<p>Toranlagen</p> <p>Auf Rollen laufende stabile Toranlagen (Durchfahrtsbreite ca. 6 m) mit zwei Torflügeln antransportieren und randschlüssig an den Bauzaun montieren.</p> <p>Die Toranlage ist mittels stabilen Ketten und Zahlen-Vorhängeschlossern (hier: Hochsicherheitsstufe) zu verschließen.</p> <p>Um der Feuerwehr jederzeit einen Zugang zum Grundstück zu ermöglichen, ist zusätzlich ein Vorhängeschloss mit B-Schließung zu integrieren.</p> <p>Die Zahlenschlösser sind an die Ketten fest zu schweißen. Die Ketten sind ebenfalls an der Toranlage dauerhaft und manipulationssicher zu fixieren, inkl. instandhalten der Toranlage und Demontage und Abtransport.</p> <p>Abrechnung nach Stück errichteter Toranlage auf Nachweis.</p>	4 Stk	EP	GP
01.50	<p>Bauzaun umsetzen</p> <p>Auf gesonderte Anweisung des AG Bauzaunelemente der vorgenannten Position demontieren, zwischenlagern, im Baufeld transportieren und bereitstellen sowie die einzelnen Segmente miteinander (oben und unten) verschraubt wieder aufstellen, inkl. aller notwendigen Arbeiten und Stoffe.</p> <p>Abrechnung nach lfdm umgesetzter Bauzaun.</p>	100 m	EP	GP
01.60	<p>Bauzaun vorhalten und instandhalten</p> <p>Bauzaunelemente und Toranlagen der vorgenannten LV-Positionen vorhalten, warten und instandhalten.</p> <p>Inkl. sämtlicher zusätzlicher Bauzaunteile, z.B. Sicherheitsschellen, Bauzaunstreben etc.</p> <p>Insbesondere sind folgende Punkte arbeitstäglich zu kontrollieren und durch geeignete Instandhaltungsmaßnahmen sicherzustellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standsicherheit der Bauzaunelemente, • Feste Verschraubung der Bauzaunelemente mit Sicherheitsschellen oben und unten, • Sichere Verstrebung der Bauzaunelemente gegen auch sehr starke Windeinwirkung. 			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Abrechnung je Meter Bauzaun und Woche auf Nachweis.			
		40 Wo	EP	GP
01.70	Sicherungsposten Gestellung und Einsatz von Sicherungsposten für alle Zu-/Ausfahrtbereiche und Bereiche, in denen der Baustellenverkehr öffentliche Wege kreuzt. Es sind mindestens drei Sicherungsposten (Zufahrt, Gehwegquerung, Ausfahrt) zeitgleich zu kalkulieren. Öffnen und Verschließen der Toranlagen durch den Sicherungsposten nach jeder Durchfahrt. Die Vergütung erfolgt als Wochenpauschale für die Zeiträume mit Materialtransporten durch den AN.			
		40 Wo	EP	GP
01.80	Reinigung der öffentlichen Wege Die Straßen außerhalb des zugewiesenen Baustellenbereiches sind zu jeder Zeit sauber zu halten. Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen zu verhindern, so dass i.d.R. keine Verschmutzung der öffentlichen Wege durch die Baustelle verursacht werden. Sollte aufgrund der Witterung und/oder des hohen Transportaufkommens eine Verunreinigung unvermeidlich werden, so sind die betroffenen Wege umgehend von allen baustellenbedingten Verunreinigungen zu befreien. Um die umgehende Reinigung sicherzustellen, ist eine Straßenkehrmaschine bereitzustellen, welche im Falle einer Verunreinigung umgehend sämtliche baustellenbedingten Verschmutzungen aufnehmen kann (s. Anlage 16). Die Straßenreinigung ist durch den AN zu koordinieren. Bei unzureichender Straßenreinigung behält sich der AG vor ein von ihm gewähltes Unternehmen zu beauftragen. Die hierdurch verursachten Kosten trägt der AN. Da der AN alleinig für die Verunreinigung der Fahrwege verantwortlich ist und diese über präventive Maßnahmen reduzieren, bzw. weitgehend ausschließen kann, wird die			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Leistung pauschal für die gesamte Bauzeit angefragt und wird auch vergütet, wenn diese aufgrund der wirksamen Prävention nicht erforderlich wird.</p> <p>Die Kosten für die ordnungsgemäße Entsorgung des Kehrgutes sind ebenfalls in der Pauschale zu berücksichtigen.</p>	1 psch		Übertrag: GP
01.90	<p>Geotextil als Trennschicht</p> <p>Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen.</p> <p>Auslegen von überlappenden und seitlich mindestens 0,7 m überstehenden Geotextil/Geovliesstoff (ca. 200 g/m²).</p> <p>Abgerechnet wird nach m² überdeckte Fläche ohne Überlappung.</p>	2.500 m²	EP	GP
01.100	<p>Einbau Unterbaumaterial als Baustraßen</p> <p>Antransport Unterbaumaterial (Naturschotter, Natursplitt) für die Herstellung von Baustraßen, Ab- und Aufsetzen des Materials auf dem Baufeld in Halden, Herrichtung der Einbauflächen für den Einbau, lösen und aufnehmen des Materials von Halde, Transport innerhalb des Baufeldes und Einbau im Bereich der Baustraßen.</p> <p>Das Material muss gem. EBV für den Einbau in Baustraßen zugelassen sein. Inkl. sämtlicher notwendiger Dokumentationen und Nachweise für den AG.</p> <p>Transport innerhalb des Baufeldes bis max. ca. 500 m.</p> <p>Einbau von 0,2 m Brechgut, mitteldicht verdichten und je Seite mindestens 0,5 m mit Geotextil einschlagen.</p> <p>Aufbringen einer zweiten Schicht Brechgut mit 0,2 m Stärke. Verdichtung auf mitteldichte Lagerung.</p> <p>Abrechnung auf Nachweis m² hergestellte Baustraße.</p>	2.200 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.110	Vor-/Instandhalten Baustraßen Vor- und Instandhalten der Baustraßen über die Bauzeit inkl. sämtlicher Aufwendungen und Leistungen für Geräte, Personal, Stoffe und Verbrauchsmaterialien.	1 psch		GP
01.120	Rückbau Baustraße(n) Rückbau der Baustraße westlich der Boxsporthalle und weiterer Flächen in Abstimmung und auf Anweisung des AG. Getrennter Rückbau der Materialien, lösen, laden und abfahren zur Verwendung durch den AN. Abrechnung auf Nachweis rückgebaute Fläche.	150 m²	EP	GP
01.130	Passantenschutztunnel In Abstimmung mit dem AG Errichtung eines Passantenschutztunnels auf dem "öffentlichen Weg" über eine Länge von etwa 80 m sowie nach Ende der Baumaßnahme rückstandsloser Rückbau. Die Errichtung hat nach dem Stand der Technik und den einschlägigen Normen und Richtlinien, wie z. B. den "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen" etc. oder dem Merkblatt "Passantenschutztunnel auf Hamburger Baustellen" zu erfolgen. Dies beinhaltet ausdrücklich auch die ordnungsgemäße Ausleuchtung des Tunnels. Den Passantenschutztunnel über die Bauzeit vorhalten, unterhalten, instandsetzen und betreiben, einschließlich sämtlicher Verbrauchsstoffe und aller Betriebskosten.	1 Psch		GP
Summe Titel 01		Baustelleneinrichtung, Netto:		
02 Titel Arbeitsschutz/Koordination/Dokumentation				
02.10	Koordination Koordination der Arbeiten mit den Projektbeteiligten und Dritten sowie Anmeldung, Abstimmung und Abmeldung bei den zuständigen Stellen (z. B. Amt für Arbeitsschutz, Polizei etc.).			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
02	Titel	Arbeitsschutz/Koordination/Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Der Aufwand für die Einholung aller für die Durchführung der Arbeiten notwendigen Genehmigungen (z.B. Sondernutzungs-erlaubnis für Straßen und Gehwege etc.) sowie die Koordinierung mit zuständigen Behörden (z. B. Polizei, Wegewart etc.) ist in die Preise mit einzurechnen.</p> <p>Einzurechnen sind die Kosten für die Abstimmung der baubetrieblichen Belange mit den logistischen Notwendigkeiten des AN.</p> <p>Die Baustelle wird durch Dritte videoüberwacht. Durch den AN sind mindestens zwei Verantwortliche Mitarbeiter zu benennen, welche beide jeweils 24 h per Mobiltelefon erreichbar und weisungsbefügt sind. Die Mobilnummern sind mit Auftragserteilung an den AG zu nennen,</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten benennt der AN schriftlich einen Verantwortlichen als Sicherheitsfachkraft.</p>			Übertrag:
		1 Psch		GP
02.20	<p>Information der Anlieger über Baudurchführung / Bauablauf</p> <p>Auf besondere Anweisung durch den Bauherrn Information der Anlieger über Baudurchführung / Bauablauf.</p> <p>Im Vorwege der Durchführung der Arbeiten sind die Anwohner in einem Umkreis bis rd. 100 m um das Grundstück zu informieren. Hierzu sind Postwurf-Informationen mit kurzer Beschreibung der Tätigkeiten, Angabe des Zeitraums und Ansprechpartner (mit Telefonnummern) zu entwerfen und entsprechend zu verteilen.</p> <p>Durch den AN sind ca. 200 Stück Anwohnerinformationen einzukalkulieren.</p> <p>Die Verteilung hat ca. 2 Wochen vor dem geplanten Baubeginn zu erfolgen.</p> <p>Der Entwurf der Information ist vor der Verteilung dem AG und der örtlichen Bauüberwachung vorzulegen und abzustimmen.</p>			
		1 psch		GP
02.30	<p>Gefährdungsbeurteilung</p> <p>Aufstellen der Gefährdungsbeurteilung für sämtliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit den Beräumungs-, Entkernungs-, Sanierungs- und Abbruch-/Rückbauarbeiten.</p> <p>Inhaltlich müssen u.a. behandelt werden:</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
02	Titel	Arbeitsschutz/Koordination/Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> Ermittlung des Gefahrenpotenzials für das vom AN vorgesehene Ausführungs- und Geräteeinsatzkonzept Ermittlung von Tätigkeiten mit möglichen Gefährdungen und Festlegen von: <ul style="list-style-type: none"> a) Technischen Schutzmaßnahmen b) Organisatorischen Schutzmaßnahmen c) Persönlichen Schutzmaßnahmen <p>unter Berücksichtigung aller anderen einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und berufsgenossenschaftlichen Regelungen und Vorschriften.</p> <p>Es wird auf den AS-Plan nach DGUV R 101-004 verwiesen. Dieser ist entsprechend zu berücksichtigen.</p> <p>Eine Kopie der Gefährdungsbeurteilung ist dem AG 3 Wochen nach Beauftragung zu übergeben.</p> <p>Dem AG ist zur Rechnung ein Aufmaßblatt über die Leistung zu übergeben.</p>			Übertrag:
		1 psch		GP
02.40	Umsetzen der Gefährdungsbeurteilung Arbeitsplatzbezogenes Zusammenführen der festgelegten Schutzmaßnahmen und sonstigen Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung und Gefahrenabschätzung der vorhergehenden LV-Position sowie Umsetzen der Maßnahmen, z.B. hinsichtlich Aufstellen der Betriebsanweisungen, Unterweisung der Beschäftigten, Geräteauswahl, Geräteausstattung (z.B. Lüftung, Filter etc.), Arbeitsablauf, PSA und Personal.			
	Dem AG ist zur Rechnung ein Aufmaßblatt über die Leistung zu übergeben.	1 Psch		GP
02.50	Arbeits- und Sicherheitsanweisung, Abbruchstatik etc. Der AN hat Arbeits- und Sicherheitsanweisungen, eine auf sein Abbruchverfahren abgestimmte und laufend zu aktualisierende Abbruchstatik (auch von Zwischenbauzuständen) sowie entsprechende Abbruchbeschreibungen/-anweisungen sowie sämtliche sonstigen notwendigen Betriebsanweisungen zu erstellen, die während der Bauzeit auf der Baustelle die anfallenden Arbeiten berücksichtigen müssen.			
	Die Abbruchstatiken sind dem AG vor Beginn der Arbeiten			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
02	Titel	Arbeitsschutz/Koordination/Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>schriftlich sowie digital im pdf-Format zu übregeben.</p> <p>Die Arbeits- und Sicherheitsanweisungen, die Abbruchanweisungen sowie die weiteren Betriebsanweisungen sind ständig auf der Baustelle vorzuhalten und dem vom AN eingesetztem Personal u.a. in Form einer Einweisung zu erläutern.</p> <p>Kopien der Arbeits- und Sicherheitsanweisungen sowie der Betriebsanweisungen sind dem AG in schriftlicher und digitaler Form zu übergeben.</p>			Übertrag:
		1 Psch		GP
02.60	<p>Abschlussaufmaß</p> <p>Nach Beendigung der Arbeiten Durchführung eines georeferenzierten Abschlussaufmaßes des Baufelds durch einen Vermessungsingenieur eines externes Vermessungsbüros.</p> <p>Punktrasterdichte: Auf etwa ebener Fläche mindestens alle 10m x 10m. Im Bereich von Böschungen etc. nach Erfordernis mehr.</p> <p>Die Vermessungsarbeiten sind dem AG mindestens 5 Arbeitstage (Montag - Freitag) im Vorfeld schriftlich anzukündigen. Der AG wird die Vermessungsarbeiten ggf. durch einen eigenen Vermesser und/oder der örtlichen Bauleitung begleiten lassen.</p> <p>Die Ergebnisse sind dem AG in digitaler Form sowie dreifach in Papierform spätestens 3 Arbeitstage nach Aufmessung vor Ort zu übergeben.</p> <p>Abrechnung auf Nachweis.</p>			
		1 Stk	EP	GP
02.70	<p>Vermessungsarbeiten - Allgemein</p> <p>Durchführung aller Vermessungsarbeiten, sofern nicht an anderer Stelle im LV genannt, die zur geordneten Durchführung, Auswertung, Kontrolle, Darstellung und georeferenzierten Dokumentation für die Ausführung der Arbeiten, <u>einschl.</u> Zwischenaufmaße von (Zwischen-)Bauzuständen, Baugruben- und Haldenvermessung, Erstellung der Mengenermittlung und prüffähigen Abrechnungsunterlagen erforderlich sind.</p> <p>Der Aufwand für eine ggf. notwendige landgestützte DGPS-Referenzstation ist in den Preis einzurechnen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
02	Titel	Arbeitsschutz/Koordination/Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Inkl. sämtlicher notwendiger Geräte, Materialien, Werkzeuge, Stoffe und Verbrauchsstoffe.			Übertrag:
	Abrechnung auf Nachweis.	1 Psch		GP
Summe Titel 02		Arbeitsschutz/Koordination/Dokumentation, Netto:		
03	Titel Baumschutz			
03.10	Stammschutz			
	Als Schutzmaßnahmen am Baumstamm kommen Ummantelungen mit Latten zum Einsatz. Die Brettermäntel sind mit Drähten so zu verspannen, dass sie nicht auf den Wurzelanläufen aufstehen oder die Borke beschädigen.			
	Stammschutz gegen mechanische Schäden liefern, herstellen, anbringen, unterhalten, vorhalten und nach Ende der Bauaktivität beseitigen.			
	Mindesthöhe: 2 m			
	Freihalten der Wurzelbereiche bzw. Baumscheiben von Bau- und sonstigen Materialien während der gesamten Bauzeit.			
	Abrechnung je ausgeführtem Baumschutz auf Nachweis.			
		20 Stk	EP	GP
03.20	Baumschutz-Zäune			
	Schutz gegen Schäden durch fest im Boden verankerte Stangengevierte.			
	Längsabstand Pfähle mind. 3,00 m			
	Höhe bis ca. 2,00 m			
	Zopfdicke mind. 0,12 m			
	Verbinden mit mind. 24 mm dicken und mind. 0,2 m breiten Brettern.			
	4 Bretter übereinander.			
	Abrechnung auf Nachweis aufgemessene Länge Baumschutz-Zaun.			
		120 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
03	Titel	Baumschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 03				
			Baumschutz, Netto:	
04	Titel	Unterirdische Leitungen		
04.10	Leitungspläne Einarbeitung und Durchsicht in die vom AG übergebenen Leitungspläne und Berücksichtigung der Lage der unterirdischen Leitungen bei der Ausführung. Abrechnung auf Nachweis.			
			1 Psch	GP
04.20	Ortstermin Leitungsträger Vor Beginn der Arbeiten ist bei Bedarf ein Ortstermin zur Einweisung in die örtlichen Verhältnisse mit den verschiedenen Leitungsträgern zu koordinieren, abzustimmen und wahrzunehmen. Über den erfolgten Ortstermin bzw. die Abstimmungsergebnisse ist vom AN ein Vermerk zu erstellen und dem AG innerhalb von 24 Stunden zur übergeben. Abrechnung auf Nachweis.			
			1 Stk	EP GP
04.30	Suchgräben/Handschachtungen bis 1,5 m u. GOK Durchführung von Suchgräben/Handschachtungen zur Erkundung der Lage und des Verlaufs von bekannten bzw. in Leitungsplänen verzeichneten unterirdischen Leitungen bis in eine Tiefe von ca. 1,5 m u. GOK mit einer Schurfsohlenbreite von mind. 0,5 m. U.a. Durchführung von jeweils vier Suchgräben nördlich des HSG 2 sowie südlich des HSG 1. Der Aufgabenstellung entsprechend handelt es sich i. d. R. um Kleinabschnitte (hier: im Meterbereich). Die Oberflächenbefestigungen sowie das Aushubmaterial sind für den Wiedereinbau chargenweise und nach Schichten getrennt seitlich in Halden abzusetzen. Angetroffene Leitungen sind in einem Lageplan georeferenziert			
			Übertrag:	

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
04	Titel	Unterirdische Leitungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>darzustellen. Dem AG und dessen Vertreter ist ein Übersichtsplan der angetroffenen Leitungen mit dem Abschlussbericht zu übergeben.</p> <p>Abrechnung auf Nachweis durchgeführter Handschachtungen.</p>	50 m	EP	GP
04.40	<p>Fachmännische Prüfung von Leitungen</p> <p>Prüfung von gefundenen Leitungen (z. B. Wasserleitung, Stromleitung etc.) auf Medienfreiheit durch einen Fachmann, inkl. An- und Abfahrt sowie Messgeräte.</p> <p>Zeitaufwand pro Einsatz 4 Stunden.</p> <p>Abrechnung pro Prüfeinsatz auf Nachweis.</p>	5 Stk	EP	GP
04.50	<p>Wiederherstellung Schurfbereiche</p> <p>Schurfbereiche nach Abschluss der Suchschürfe/ Handschachtungen schichtengerecht mit dem seitlich abgesetzten Material bzw. gelieferten Füllsand verfüllen.</p> <p>Inkl. lösen von Halde, aufnehmen, im Baufeld transportieren, absetzen und einbauen. Verdichtung auf mitteldichte Lagerung.</p>	25 m³	EP	GP
04.60	<p>Wiederherstellung Oberflächen</p> <p>Wiederherstellung von Pflasterflächen (Betonpflaster, Kleinpflaster, Natursteinpflaster) inkl. Herstellung der Sandbettung/Tragschicht (Einbaustärke bis ca. 0,2 m) mit seitlich abgesetzter ursprünglicher Oberflächenbefestigung.</p> <p>Nicht wiedereinbaubares und/oder fehlendes Pflaster ist durch den AN zu ersetzen und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Verfüllen/Einschlämmen der Fugen mit Füllsand nach Einbau der Oberflächenbefestigung.</p> <p>Abrechnung auf Nachweis hergestellte befestigte Oberfläche.</p>	20 m²	EP	GP
Summe Titel 04		Unterirdische Leitungen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
05	Titel	Rückbau Gebäudebestand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05	Titel Rückbau Gebäudebestand			
	<p>Vorbemerkung Abbruch</p> <p>Bei Arbeiten mit Gefahrstoffen ist grundsätzlich die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und die Biostoffverordnung (BioStoffV) zu beachten.</p> <p>Zur sicheren Einhaltung der GefStoffV und der BioStoffV sind die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) sowie die Technischen Regeln für Biologische Arbeitsstoffe (TRBA) anzuwenden.</p> <p>Insbesondere sind die in den TRGS und den TRBA beschriebenen Schutzmaßnahmen einzusetzen bzw. zu ergreifen und einzuhalten.</p> <p>Sämtliche Arbeitsschutzmaßnahmen und die hiermit verbundenen Aufwendungen und Leistungen sind in die Leistungspositionen einzukalkulieren.</p> <p>Zur Kalkulation hat der Bieter, unabhängig von der tatsächlichen Notwendigkeit der Umsetzung bzw. Anwendung und den vom ihm gewählten Arbeitsverfahren, jeweils mindestens vom Einsatz einer Schwarz-Weiß-Anlage und der Umsetzung der Forderungen gemäß der Arbeitsschutzstufe IV des Merkblatts "Schutzmaßnahmen bei Arbeiten und Begehungen auf Altlasten und Verdachtsflächen (AVF August 2017)" auszugehen, diese in die Einheitspreise einzukalkulieren und bei Bedarf umzusetzen.</p>			
	05.01 Bereich Rückbau HSG 1			
	05.01.10 Beräumung HSG 1			
	<p>Im Gebäude befinden sich noch Möbel, Gerätschaften, Sperrmüll, Inventar und andere Gegenstände und Abfälle, die nicht als Teil des Gebäudes zu verstehen sind.</p> <p>Technische Einrichtungen, Trennwände, Verkleidungen, fest eingebaute Möbel oder Ähnliches sind als Teil des Gebäudes zu verstehen und werden nicht über diese Position aufgemessen und abgerechnet.</p> <p>Vor der Beräumung sind bei einem gemeinsamen Baustellentermin mit der Bauüberwachung des AG die zu beräumenden Massen zu erfassen.</p> <p>Das Beräumungsmaterial ist aus dem Gebäude zu entfernen und in geeignete Behältnisse für den Transport und die Entsorgung zu überführen, inklusive Transport innerhalb des Baufeldes, Aufsetzen/Aufhalden.</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
05	Titel	Rückbau Gebäudebestand		
05.01	Bereich	Rückbau HSG 1		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Aufnahme der Behältnisse zum Transport und Entsorgung ab Baustelle inkl. sämtlicher Transporte auf und von der Baustelle zum Ort der Entsorgung.			
	Die Behältnisse bzw. das Beräumungsmaterial sind von der Bauüberwachung des AG vor der Abfuhr abzunehmen und freizugeben.			
	Sämtliche Personal-, Material- und Verbrauchskosten sind einzukalkulieren.			
	Abgerechnet wird nach Wiegenoten auf Nachweis.			
		100 t	EP	GP
05.01.20	Entkernung HSG 1			
	Das Gebäude ist im Vorfeld von unbelasteten Bauteilen und Stoffen zu befreien, welche eine Verwertung der mineralischen Bausubstanz einschränken können. Stoffe, von denen keine Gefährdung der Beschäftigten und der Umwelt im Zuge des Abbruches ausgehen, können auch in dieser Phase separiert werden (z. B. von Isolierung befreite Heizungsleitungen, Leichtbauwände, Gipskartonplatten, Akkustikdämmplatten, etc.).			
	Sollten sich nach dem Rückbau Störstoffe in der mineralischen Bausubstanz befinden, so sind diese vor der Entsorgung/Verwertung auszusortieren, ein möglicher Mehraufwand, der sich hieraus ergibt, wird nicht separat vergütet.			
	Sollten sich Störstoffe im Nachgang nicht mehr separieren lassen (z. B. Bims oder Gussasphalt), so sind die sich hieraus ergebenden Mehrkosten für die Entsorgung vom AN zu tragen.			
	Das Gebäude weist übliche Installationen und Bauteile eines Wohngebäudes auf.			
	Einen Überblick gibt das zugehörige Schadstoffkataster.			
	Sämtliche Aufwendungen für den Arbeitsschutz, sofern nicht an gesonderter Stelle im LV geregelt, sind einzurechnen.			
	Inklusive Transport innerhalb des Baufeldes, Aufsetzen/Aufhalden.			
	Alle Maße verstehen sich als ca.-Maße und sind durch den AN im Zuge der Angebotskalkulation eigenverantwortlich zu prüfen.			
	Abrechnungsgrundlage: Entkernung bis auf die mineralische Bausubstanz sowie Entsorgung aller Materialien aus der			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
05	Titel	Rückbau Gebäudebestand		
05.01	Bereich	Rückbau HSG 1		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Entkernung, sofern nicht an anderer Stelle des LV genannt, pauschal für das beschriebene Gebäude.</p> <p>Siehe hierzu auch die Baubeschreibung zum LV.</p> <p>Abrechnung auf Nachweis.</p>			Übertrag:
		1 psch		GP
05.01.30	<p>Schadstoffsanierung HSG 1</p> <p>Schadstoffsanierung als komplette Leistung.</p> <p>Die Arbeiten umfassen den Rückbau <u>und</u> die Entsorgung aller schadstoffhaltiger Bauteile gemäß Schadstoffkataster und beigestellter Unterlagen, insbesondere Demontage und Entsorgung der z. B. künstlichen Mineralfasern (KMF), von asbesthaltigen Materialien (AZ-Platten, Flansche, u.a.), Dachpappen, AIV-Hölzer, Styropor/Styrodur (HBCD), sowie alle Restbefüllungen, Gebinde und Behältnisse mit Problem- und Schadstoffen etc. soweit diese Leistungen nicht an anderer Stelle dieses Leistungsverzeichnisses gesondert angefragt werden.</p> <p>Sämtliche Auswändungen für den Arbeitsschutz, sofern nicht an gesonderter Stelle im LV geregelt, sind einzurechnen.</p> <p>Inklusive Transport innerhalb des Baufeldes, Aufsetzen/Aufhalden.</p> <p>Alle Maße verstehen sich als ca.-Maße und sind durch den AN im Zuge der Angebotskalkulation eigenverantwortlich zu prüfen.</p> <p>Abrechnungsgrundlage: Schadstoffsanierung bis auf die mineralische Bausubstanz sowie Entsorgung aller Materialien aus der Sanierung, sofern nicht an anderer Stelle des LV genannt, pauschal für das beschriebene Gebäude.</p> <p>Siehe hierzu auch die Baubeschreibung zum LV.</p> <p>Abrechnung auf Nachweis.</p>			
		1 Psch		GP
05.01.40	<p>Abbruch Gebäude HSG 1</p> <p>Rückbau des Gebäudes und seiner Nebengebäude, installierter Haustechnik und technischen Einrichtungen des Gebäudes sowie zugehöriger Außenanlagen (z.B. Leuchten, Pflanzkübel, Müllcontainer, Bänke, Unterstände etc.), sofern nicht an anderer Stelle im LV genannt, als komplette Leistung.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
05	Titel	Rückbau Gebäudebestand		
05.01	Bereich	Rückbau HSG 1		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>In der mineralischen Bausubstanz des HSG 1 sind gemäß Schadstoffkataster asbesthaltige Bauteile verbaut. Diesem Umstand ist während des Rückbau in Bezug auf die Auswahl der Arbeitsverfahren, den Arbeitsschutz sowie bei der Staubminimierung zwingend Rechnung zu tragen.</p> <p>Sämtliche Aufwendungen, Leistungen und Kosten hierfür sind in diese Position einzukalkulieren.</p> <p>Alle Maßnahmen zur Durchführung eines angepassten und den gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Auflagen genügenden Arbeits- und Immissionsschutzes sind zu ergreifen und auszuführen, inkl. liefern, betreiben, instandhalten, einsetzen, ersetzen und entsorgen der notwendigen Arbeitsschuttmittel.</p> <p>Mindestens einzukalkulieren ist der Einsatz von Schwarz-Weiß-Anlagen, Schleusen, Einrichtung Unterdruck etc.</p> <p>Durchführung sämtlicher behördlich geforderter Messungen, Standsicherheitsnachweise und Berechnungen.</p> <p>Der Rückbau erfolgt bis einschließlich Unterkante Fundamente bzw. Sohlplatte.</p> <p>Einzurechnen sind sämtlich auf Grundlage der Abbrucharweisung/-planung des AN zu treffenden Schutzmaßnahmen beim Abbruch des Gebäudes zum Nachbargebäude.</p> <p>Ebenfalls einzurechnen sind jedwede Aufwendungen und Leistungen für den kleinteiligen, händischen Abbruch des Gebäudes zum Nachbargebäude.</p> <p>Die Arbeiten umfassen den Rückbau des Gebäudes in allen Teilen, inkl. aller auch schadstoffhaltiger Bauteile gemäß Schadstoffkataster - soweit diese nicht schon im Rahmen der Schadstoffsanierung oder der Entkernung Berücksichtigung fanden -, insbesondere Demontage und Entsorgung der z. B. künstlichen Mineralfasern, der Welleternit- und Eternitplatten/-rohre, der Dachpappen, Styropor-/ Styrodurprodukte (HBCD), AIV-Hölzer, Sperrmüll etc. soweit diese Leistungen nicht an anderer Stelle dieses Leistungsverzeichnisses gesondert angefragt werden.</p> <p>Kontrollierter (z. B. teilselektiver) Rückbau unter Beachtung der Trennung schadstoffbelasteter Bau- und Anlagenteile von unbelasteten Abbruchmaterialien/Bauschuttchargen.</p> <p>Betreiben von technisch einwandfreien und geeigneten Baufahrzeugen.</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
05	Titel	Rückbau Gebäudebestand		
05.01	Bereich	Rückbau HSG 1		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Sämtliche Personal-, Material- und Verbrauchskosten sind einzukalkulieren.</p> <p>Im Bereich des Untergeschosses ist umlaufend und insbesondere nach Süden eine temporäre standsichere Böschung herzustellen. Ggf. notwendiges Material ist in Abstimmung mit dem AG und/oder dessen Vertreter vor Ort zu lösen, innerhalb des Baufeldes zum Einbauort zu transportieren und einzubauen.</p> <p>Inklusive Transport innerhalb des Baufeldes, Aufsetzen/Aufhalden, dem Einholen von Genehmigungen, Nachweisen, Zulassungen etc. sowie Kosten für Probenahme, chemische Analysen gemäß den Anforderungen der vom AN gewählten Entsorgungs-/Verwertungsanlage.</p> <p>Die Entsorgung der rückgebauten Schadstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dach- und Teerpappe • Asbestzement, Welleternit, Eternit • KMF-Isolierung • HBCD <p>erfolgt über gesonderte Leitungspositionen.</p> <p>Die Entsorgung von Baumischabfällen, Gipskarton, Leichtbauwänden, Akustikdämmplatten aus dem Gebäudeabbruch/-rückbau ist ausdrücklich in diese Position einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Sämtliche Kosten für notwendige Zwischenlagerungen auf externen Bereitstellungsflächen werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Das Baufeld ist frei von jeglichem Baumaterial (z. B. Reste von KMF, Montageschaum, Holz etc.), Müll oder Unrat zu übergeben.</p> <p>Standsicher geböschte Herstellung der Baugruben.</p> <p>Abrechnung auf Nachweis.</p>			
		1 Psch		GP
Summe Bereich 05.01		Rückbau HSG 1, Netto:		
05.02	Bereich	Rückbau HSG 2		

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
05	Titel	Rückbau Gebäudebestand		
05.02	Bereich	Rückbau HSG 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.02.10	<p>Beräumung HSG 2</p> <p>Im Gebäude sowie auf der zum Gebäude gehörenden Terrasse befinden sich noch Möbel, Inventar, Sperrmüll, Elektrogeräte, Gerätschaften und andere Gegenstände und Abfälle, die nicht als Teil des Gebäudes zu verstehen sind.</p> <p>Technische Einrichtungen, Trennwände, Verkleidungen, fest eingebaute Möbel oder Ähnliches sind als Teil des Gebäudes zu verstehen und werden nicht über diese Position aufgemessen und abgerechnet.</p> <p>Vor der Beräumung sind bei einem gemeinsamen Baustellentermin mit der Bauüberwachung des AG die zu beräumenden Massen zu erfassen.</p> <p>Das Beräumungsmaterial ist aus dem Gebäude zu entfernen und in geeignete Behältnisse für den Transport und die Entsorgung zu überführen, inklusive Transport innerhalb des Baufeldes, Aufsetzen/Aufhalden.</p> <p>Aufnahme der Behältnisse zum Transport und Entsorgung ab Baustelle inkl. sämtlicher Transporte auf und von der Baustelle zum Ort der Entsorgung.</p> <p>Die Behältnisse bzw. das Beräumungsmaterial sind von der Bauüberwachung des AG vor der Abfuhr abzunehmen und freizugeben.</p> <p>Sämtliche Personal-, Material- und Verbrauchskosten sind einzukalkulieren.</p> <p>Abgerechnet wird nach Wiegenoten auf Nachweis.</p>	80 t	EP	GP
05.02.20	<p>Entkernung HSG 2</p> <p>Das Gebäude ist im Vorfeld von unbelasteten Bauteilen und Stoffen zu befreien, welche eine Verwertung der mineralischen Bausubstanz einschränken können. Stoffe, von denen keine Gefährdung der Beschäftigten und der Umwelt im Zuge des Abbruches ausgehen, können auch in dieser Phase separiert werden (z. B. von Isolierung befreite Heizungsleitungen, Leichbauwände, Gipskartonplatten, Akkustikdämmplatten, etc.).</p> <p>Sollten sich nach dem Rückbau Störstoffe in der mineralischen Bausubstanz befinden, so sind diese vor der Entsorgung/Verwertung auszusortieren, ein möglicher Mehraufwand, der sich hieraus ergibt, wird nicht separat vergütet.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
05	Titel	Rückbau Gebäudebestand		
05.02	Bereich	Rückbau HSG 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Sollten sich Störstoffe im Nachgang nicht mehr separieren lassen (z. B. Bims oder Gussasphalt), so sind die sich hieraus ergebenden Mehrkosten für die Entsorgung vom AN zu tragen.</p> <p>Das Gebäude weist übliche Installationen und Bauteile eines Wohngebäudes auf.</p> <p>Einen Überblick gibt das zugehörige Schadstoffkataster.</p> <p>Sämtliche Aufwändungen für den Arbeitsschutz, sofern nicht an gesonderter Stelle im LV geregelt, sind einzurechnen.</p> <p>Inklusive Transport innerhalb des Baufeldes, Aufsetzen/Aufhalden.</p> <p>Alle Maße verstehen sich als ca.-Maße und sind durch den AN im Zuge der Angebotskalkulation eigenverantwortlich zu prüfen.</p> <p>Abrechnungsgrundlage: Entkernung bis auf die mineralische Bausubstanz sowie Entsorgung aller Materialien aus der Entkernung, sofern nicht an anderer Stelle des LV genannt, pauschal für das beschriebene Gebäude.</p> <p>Siehe hierzu auch die Baubeschreibung zum LV.</p> <p>Abrechnung auf Nachweis.</p>			Übertrag:
		1 psch		GP
05.02.30	Schadstoffsanierung HSG 2			
	<p>Schadstoffsanierung als komplette Leistung.</p> <p>Die Arbeiten umfassen den Rückbau und die Entsorgung aller schadstoffhaltiger Bauteile gemäß Schadstoffkataster und beigestellter Unterlagen, insbesondere Demontage und Entsorgung der z. B. künstlichen Mineralfasern (KMF), von asbesthaltigen Materialien (AZ-Platten, Flansche, u.a.), Dachpappen, AIV-Hölzer, Styropor/Styrodur (HBCD), sowie alle Restbefüllungen, Gebinde und Behältnisse mit Problem- und Schadstoffen etc. soweit diese Leistungen nicht an anderer Stelle dieses Leistungsverzeichnisses gesondert angefragt werden.</p> <p>Sämtliche Auswändungen für den Arbeitsschutz, sofern nicht an gesonderter Stelle im LV geregelt, sind einzurechnen.</p> <p>Inklusive Transport innerhalb des Baufeldes, Aufsetzen/Aufhalden.</p> <p>Alle Maße verstehen sich als ca.-Maße und sind durch den AN</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
05	Titel	Rückbau Gebäudebestand		
05.02	Bereich	Rückbau HSG 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>im Zuge der Angebotskalkulation eigenverantwortlich zu prüfen.</p> <p>Abrechnungsgrundlage: Schadstoffsanierung bis auf die mineralische Bausubstanz sowie Entsorgung aller Materialien aus der Sanierung, sofern nicht an anderer Stelle des LV genannt, pauschal für das beschriebene Gebäude.</p> <p>Siehe hierzu auch die Baubeschreibung zum LV.</p> <p>Abrechnung auf Nachweis.</p>			Übertrag:
		1 Psch		GP
05.02.40	<p>Abbruch Gebäude HSG 2</p> <p>Rückbau des Gebäudes und seiner Nebengebäude, installierter Haustechnik und technischen Einrichtungen des Gebäudes sowie zugehöriger Außenanlagen (z.B. Leuchten, Pflanzkübel, Müllcontainer, Bänke, Unterstände etc.), sofern nicht an anderer Stelle im LV genannt, als komplette Leistung.</p> <p>Der Rückbau erfolgt bis einschließlich Unterkante Fundamente bzw. Sohlplatte.</p> <p>Einzurechnen sind sämtlich auf Grundlage der Abbruchanweisung/-planung des AN zu treffenden Schutzmaßnahmen beim Abbruch des Gebäudes zum Nachbargebäude.</p> <p>Ebenfalls einzurechnen sind jedwede Aufwendungen und Leistungen für den kleinteiligen, händischen Abbruch des Gebäudes zum nördlich angrenzenden Gehweg bzw. des Rückbaus des Kellerbereichs Zug-um-Zug.</p> <p>Die Arbeiten umfassen den Rückbau des Gebäudes in allen Teilen, inkl. aller auch schadstoffhaltiger Bauteile gemäß Schadstoffkataster - soweit diese nicht schon im Rahmen der Schadstoffsanierung oder der Entkernung Berücksichtigung fanden -, insbesondere Demontage und Entsorgung der z. B. künstlichen Mineralfasern, der Welleternit- und Eternitplatten/-rohre, der Dachpappen, Styropor-/ Styrodurprodukte (HBCD), AIV-Hölzer, Sperrmüll etc. soweit diese Leistungen nicht an anderer Stelle dieses Leistungsverzeichnisses gesondert angefragt werden.</p> <p>Kontrollierter (z. B. teilselektiver) Rückbau unter Beachtung der Trennung schadstoffbelasteter Bau- und Anlagenteile von unbelasteten Abbruchmaterialien/Bauschuttchargen.</p> <p>Betreiben von technisch einwandfreien und geeigneten Baufahrzeugen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
05	Titel	Rückbau Gebäudebestand		
05.02	Bereich	Rückbau HSG 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Sämtliche Personal-, Material- und Verbrauchskosten sind einzukalkulieren.</p> <p>Alle Maßnahmen zur Durchführung eines angepassten und den gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Auflagen genügenden Arbeits- und Immissionsschutzes, inkl. liefern, betreiben, instandhalten, ersetzen und entsorgen der notwendigen Arbeitsschuttmittel.</p> <p>Erstellung schriftlicher Abbruchbeschreibungen und Arbeitsanweisungen, bedarfsgerechte Anpassung der Arbeitsverfahren, Erstellung von Abbruchstatiken mit laufender Aktualisierung (auch von Zwischenbauzuständen), Durchführung sämtlicher behördlich geforderter Messungen, Standsicherheitsnachweise und Berechnungen.</p> <p>Im Bereich des Untergeschosses ist nach Süden eine temporäre standsichere Böschung herzustellen. Ggf. notwendiges Material ist in Abstimmung mit dem AG und/oder dessen Vertreter vor Ort zu lösen, innerhalb des Baufeldes zum Einbauort zu transportieren und einzubauen.</p> <p>Inklusive Transport innerhalb des Baufeldes, Aufsetzen/Aufhalden, dem Einholen von Genehmigungen, Nachweisen, Zulassungen etc. sowie Kosten für Probenahme, chemische Analysen gemäß den Anforderungen der vom AN gewählten Entsorgungs-/Verwertungsanlage.</p> <p>Die Entsorgung der rückgebauten Schadstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dach- und Teerpappe • Asbestzement, Welleternit, Eternit • KMF-Isolierung • HBCD <p>erfolgt über gesonderte Leitungspositionen.</p> <p>Die Entsorgung von Baumischabfällen, Gipskarton, Leichtbauwänden, Akustikdämmplatten aus dem Gebäudeabbruch/-rückbau ist ausdrücklich in diese Position einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Sämtliche Kosten für notwendige Zwischenlagerungen auf externen Bereitstellungsflächen werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Das Baufeld ist frei von jeglichem Baumaterial (z. B. Reste von KMF, Montageschaum, Holz etc.), Müll oder Unrat zu übergeben.</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
05	Titel	Rückbau Gebäudebestand		
05.02	Bereich	Rückbau HSG 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Standsicher geböschte Herstellung der Baugruben.			
	Abrechnung auf Nachweis.			
		1 Psch		GP
Summe Bereich 05.02				
		Rückbau HSG 2, Netto:		
05.03	Bereich	Erdbau		
05.03.10	An/Ab Saugwagen			
	An- und Abfahrt eines Saugwagens mit einem Tankvolumen von mindestens 10 m³, inkl. Bedienpersonal und Endreinigung zum Abpumpen von Restbefüllungen aus den vorhandenen Erdtanks und Tankanlagen.			
	Abrechnung der Einsätze auf Nachweis.			
		1 Stk	EP	GP
05.03.20	Saugwagen betreiben			
	Saugwagen der vorgenannten Position vorhalten und betreiben.			
		4 h	EP	GP
05.03.30	Tankrückstände entsorgen			
	Restbefüllungen aus den vorhandenen Tanks in einer dafür zugelassenen Anlage geordnet entsorgen, inkl. unterschrittsreife Erledigung sämtlicher abfallrechtlicher Formalitäten.			
	Abrechnung auf Nachweis.			
		15 m³	EP	GP
05.03.40	Freimessung und Abmeldung Tank			
	Prüfung der rückzubauenden Tanks durch einen Sachverständigen (Freimessung) und Abmeldung bei der zuständigen Behörde (Erwirken einer Stilllegungsbescheinigung).			
	Die Vorschriften der Anlagenverordnung (§ 23) und der Betriebssicherheitsverordnung sowie das MERKBLATT für die Außerbetriebnahme von Anlagen zum Lagern und Abfüllen wassergefährdender, brennbarer Flüssigkeiten (Fassung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
05	Titel	Rückbau Gebäudebestand		
05.03	Bereich	Erdbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Oktober 2008) der Freien und Hansestadt Hamburg, ehem. Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Immissionsschutz und Betriebe, sind zu beachten.</p> <p>Die Freimessung ist dem AG mindestens 24 Stunden vorher schriftlich anzuzeigen.</p> <p>Abrechnung nach Stück auf Nachweis.</p>			Übertrag:
		1 Stk	EP	GP
05.03.50	<p>Aufgrabung Erdtank</p> <p>Aufgrabung unterirdischer Tanks, bis ca. 10.000 l, inkl. Schachtbauwerk und Oberflächenbefestigung aus Beton.</p> <p>Abrechnung nach Stück.</p>			
		2 Stk	EP	GP
05.03.60	<p>Rückbau Erdtank</p> <p>Rückbau und Entsorgung unterirdischer Tanks, bis ca. 10.000 l, inkl. vorhandener Leitungen, Schachtbauwerk etc., als komplette Leistung, inkl. Zerkleinerung auf Transportmaß.</p> <p>Abrechnung nach Stück.</p>			
		2 Stk	EP	GP
Summe Bereich 05.03			Erdbau, Netto:	
Summe Titel 05			Rückbau Gebäudebestand, Netto:	
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	
			Gesamtsumme, Brutto:	
06	Titel Oberflächenbefestigungen/Außenbereiche			

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
06	Titel	Oberflächenbefestigungen/Außenbereiche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Vorbemerkungen Die rückzubauenden Oberflächen sind zum Teil durch Hoch- und Tiefborde unterschiedlicher Materialien (z. B. Beton, Naturstein etc.) begrenzt. Der Rückbau der Oberflächen beinhaltet ebenfalls den Rückbau der jeweiligen Flächenbegrenzung und der Tragschichten. Der erhöhte Aufwand hierfür ist in den Einheitspreis der jeweiligen Rückbauposition einzurechnen. Der Aufbau der Oberflächenbefestigungen ist dem Schadstoffkataster "Oberflächen Außenbereich" zu entnehmen.			
06.10	Rückbau Asphalt/Bituminöse Decke Oberflächenbefestigung aus Deckschicht, Tragdeckschicht und Tragschicht bis zu einer Stärke von bis zu ca. 0,5 m lösen; seitlich absetzen oder laden, inkl. Hoch- und Tiefborde (Beton oder Naturstein) aufnehmen, auf Transportmaß zerkleinern, im Baufeld zwischentransportieren (einfache mittlere Strecke max. ca. 100 m) und seitlich für die spätere Verwertung/Entsorgung sortenrein geordnet als Halde absetzen und zwischenlagern. Aushub bis Unterkante Tragschicht. Es ist mit einer mittleren Stärke der Asphalt-/Bituminösen Deckschicht/Tragdeckschicht von bis zu ca. 0,2 m zu rechnen. Die Entsorgung des rückgebauten Asphalts erfolgt über gesonderte Leistungspositionen. Abrechnung nach Vermessung m ² aufgenommener Fläche auf Nachweis.			
		400 m ²	EP	GP
06.20	Rückbau Oberflächenbefestigungen (Beton/Naturstein) Oberflächenbefestigung aus Kleinpflaster (Beton/Naturstein) und Tragschicht bis zu einer Stärke von bis zu ca. 0,5 m lösen; seitlich absetzen oder laden, inkl. Hoch- und Tiefborde (Beton oder Naturstein) aufnehmen, auf Transportmaß zerkleinern, im Baufeld zwischentransportieren (einfache mittlere Strecke max. ca. 100 m) und seitlich für die spätere Verwertung/Entsorgung sortenrein geordnet als Halde absetzen und zwischenlagern. Aushub bis Unterkante Tragschicht.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
06	Titel	Oberflächenbefestigungen/Außenbereiche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die Entsorgung/Verwertung erfolgt über die nachlaufenden Positionen des Titels Entsorgung.			
	Abrechnung nach Vermessung m ² aufgenommener Fläche auf Nachweis.			
		3.400 m²	EP	GP
06.30	Rückbau Einfassungen aus Betonplatten u.ä.			
	Einfassungen der Beetanlagen/Pflanzbereiche aus Betonplatten und/oder L-Profilen sowie sämtliche weitere Einbauten und baulichen Anlagen in den Außenbereichen aus Beton/Stahlbeton lösen, auf Transportmaß zerkleinern, im Baufeld zwischentransportieren (einfache mittlere Strecke max. ca. 100 m) und seitlich für die spätere Verwertung/Entsorgung sortenrein geordnet als Halde absetzen und zwischenlagern.			
	Die Entsorgung/Verwertung erfolgt gemäß Material über die nachlaufenden Positionen des Titels Entsorgung.			
	Abrechnung nach Vermessung Haldenaufmaß.			
		160 m³	EP	GP
06.40	Medientrennung Wasser			
	Auf gesonderte Anweisung des AG fachgerechtes Kappen / Trennen und Rückbauen von einzeln angetroffenen Wasserleitungen (Regen-, Frisch-, Schmutzwasser) inkl. aller notwendigen Geräte, Personal und Betriebsmittel sowie Entsorgung der ausgebauten Leitungen. Tiefenlage bis zu 3,0 m unter GOK, inkl. Anzeige und Abstimmung mit dem Leitungsträgern.			
	Der Aufwand für das Freilegen der Leitungen nach Lokalisation (z.B. mittels Suchschurf) auf einer Länge von mind. 1,0 m ist in den Preis einzurechnen.			
	Die Leitung ist auf einer Länge von 1,0 m zu trennen/kappen und auszubauen. Die weiterführende Leitung verbleibt im Boden.			
	Das Einmessen der Leitung an beiden Trenn-/Kapppunkten (Rechts- und Hochwert, Höhe NHN) mit einer Genauigkeit von mind. +/- 10 cm sowie Einzeichnen in einen Lageplan ist in den Preis einzurechnen.			
	Abrechnung erfolgt nach Stückzahl der sach- und fachgerecht gekappten Leitung auf Nachweis.			
		10 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
06	Titel	Oberflächenbefestigungen/Außenbereiche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.50	<p>Kappen Kabelleitungen</p> <p>Auf gesonderte Anweisung des AG fachgerechtes Kappen / Trennen und Rückbauen von einzeln angetroffenen Versorgungsleitungen (z.B. Strom-, Telefonleitungen etc.) inkl. aller notwendigen Geräte, Personal und Betriebsmittel sowie Entsorgung der ausgebauten Leitungen. Tiefenlage bis zu 2,0 m unter GOK, inkl. Anzeige und Abstimmung mit dem Leistunsträger.</p> <p>Der Aufwand für das Freilegen der Kabelleitung nach Lokalisation (z.B. mittels Suchschurf) auf einer Länge von mind. 1,0 m ist in den Preis einzurechnen.</p> <p>Die Kabelleitung ist auf einer Länge von 1,0 m zu trennen/kappen und auszubauen. Die weiterführende Kabelleitung verbleibt im Boden.</p> <p>Das Einmessen der Kabelleitung an beiden Trenn-/Kapppunkten (Rechts- und Hochwert, Höhe NHN) mit einer Genauigkeit von mind. +/- 10 cm sowie Einzeichnen in einen Lageplan ist in den Preis einzurechnen.</p> <p>Der Aufwand für das Öffnen, Trennen und den Rückbau von vorhandenen Kabelschutzsteinen und/oder -schutzrohren ist in den Aufwand einzurechnen.</p> <p>Abrechnung erfolgt nach Stückzahl der sach- und fachgerecht gekappten Leitung auf Nachweis.</p>			
		20 St	EP	GP
06.60	<p>Rückbau Ver- und Entsorgungsleitungen</p> <p>Rückbau sämtlicher im Untergrund befindlicher erdverlegter Ver- und Entsorgungsleitungen der Abbruchgebäude sowie im Bereich der rückgebauten Oberflächenbefestigungen.</p> <p>Die notwendigen Vermessungsleistungen zur Darstellung der Rückbaulängen sind in die Position einzurechnen.</p> <p>Der Rückbau beinhaltet ebenfalls den Rückbau der zugehörigen Schächte und Trummen sowie vorhandener Anschlüsse außerhalb der Gebäude.</p> <p>Die Verwertung und/oder Entsorgung der ausgebauten</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
06	Titel	Oberflächenbefestigungen/Außenbereiche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Materialien ist in die Position einzurechnen.			
	Sämtliche Personal-, Material- und Verbrauchskosten sind einzukalkulieren.			
	Abrechnung nach Aufmaß aufgemessene rückgebaute Leitung.			
		400 m	EP	GP
06.70	Füllsand liefern			
	Auf Anweisung des AG: Füllsand, Körnung 0/2, Schluffanteil < 5 %, BM-0 liefern und für den Einbau bereit stellen.			
	Zugehörige Analysezertifikate sind dem AG und/oder dessen Vertreter spätestens 1 Kalenderwoche vor Anlieferung zu übergeben.			
	Abrechnung nach m³ gelieferter Füllsand.			
		60 m³	EP	GP
06.80	Bodeneinbau			
	Seitlich abgesetztes Bodenmaterial und/oder gelieferte Füllsande/-böden aufnehmen, zwischentransportieren, schichtengerecht und lagenweise (Lagendicke max. 0,25 m) auf mitteldichte Lagerung verdichtet in den Aushubbereichen der Rückbaubereiche einbauen.			
	Abrechnung nach m³ fester Masse auf Nachweis.			
		100 m³	EP	GP
Summe Titel 06		Oberflächenbefestigungen/Außenbereiche, Netto:		
07	Titel Probennahme und Analytik			
07.10	TR LAGA (2004) - (Feststoff und Eluat)			
	Durchführung einer Materialbeprobung gemäß PN 98 und Deklarationsuntersuchung in einem akkreditierten und zertifizierten Prüflabor.			
	Untersuchung von Feststoffproben auf die gemäß der TR LAGA mit Stand vom November 2004 in den Tabellen II.1.2-4 (Zuordnungswerte Feststoff) und II.1.2-5 (Zuordnungswerte Eluat) genannten Parameterumfänge einschließlich Probennahme, Probenvorbereitung, Herstellen des Eluates und			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
07	Titel	Probennahme und Analytik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>der Aufschlüsse, Probenrückstellung und Gestellung von Probengefäßen unter Berücksichtigung der im Teil III der TR LAGA in den Abs. 1.4.1 und 1.4.2 genannten analytischen Verfahren.</p> <p>Übergabe der Analyseergebnisse als Prüfbericht Labor an den AG und dessen Vertreter.</p> <p>Abrechnung nach Stück auf Nachweis durchgeführte Analytik.</p>			Übertrag:
		40 Stk	EP	GP
07.20	<p>Ergänzung auf Deponieverordnung (DepV)</p> <p>Ergänzung der vorherigen LV-Position</p> <p>TR LAGA (2004) für die Erweiterung des Parameterumfanges gemäß der TR LAGA mit Stand vom November 2004 in den Tabellen II.1.2-4 (Zuordnungswerte Feststoff) und II.1.2-5 (Zuordnungswerte Eluat) um die fehlenden Parameter gemäß den in der DepV, 2009, zuletzt geändert 2024, im Anhang 3, Tabelle 2 für die Zuordnungswerte der DK 0 bis DK III (Spalten 5 bis 8) aufgeführten Parameter unter Berücksichtigung der im Anhang 4 der DepV genannten Vorgaben zur Probenvorbereitung und der Analysenmethoden.</p> <p>Übergabe der Analyseergebnisse als Prüfbericht Labor an den AG und dessen Vertreter.</p> <p>Abrechnung nach Stück auf Nachweis durchgeführte Analytik.</p>			
		40 Stk	EP	GP
07.30	<p>Asbest (min. Bausubstanz) analog VDI 3866 Blatt 5, NwG 0,001%</p> <p>Beprobung und Untersuchung der mineralischen Bausubstanz auf Asbest gem. VDI 3866-5: 2017-06, Anhang B, Nachweisgrenze (NWG): 0,001 % (Pulveruntersuchung).</p> <p>Die Probennahme hat durch einen unabhängigen Sachkundigen nach TRGS 519 zu erfolgen und ist fünf mit Arbeitstagen Vorlauf beim AG und dessen Vertreter anzukündigen.</p> <p>Die Untersuchung auf Asbest beinhaltet die Erstellung eines Analysenzertifikates mit mindestens folgenden Angaben:</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
07	Titel	Probennahme und Analytik		

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsmethode • Materialbeschreibung • asbesthaltig ja/nein • Einstufung schwach/fest gebunden • semiquantitative Mengenangabe 			Übertrag:
		60 Stk	EP	GP
Summe Titel 07				
Probennahme und Analytik, Netto:				
08 Titel Entsorgung				
Vorbemerkung Entsorgung				
<p>Sämtliche Entsorgungspositionen sind als Leistung auf Nachweis und unabhängig vom tatsächlichen Massenanteil als Einheitspreis unempfindlich gegen zu erwartende Massenänderungen und -verschiebungen zu kalkulieren und anzubieten.</p> <p>Vom Bieter ist jeweils der angebotene Entsorgungsweg anzugeben. Preisverhandlungen aufgrund von Mehr- oder Minderleistungen nach VOB/B §2 Nr. 3 sind ausgeschlossen.</p> <p>Grundsätzlich erfolgt die Vergütung der Entfernung der mineralischen Bausubstanz vom Grundstück als Leistung zur Entsorgung gemäß der angefragten Leistungspositionen. Die Abrechnung der Verbringung der mineralischen Bausubstanz erfolgt gemäß der LV-Positionen auf Nachweis Wiegenote. Grundlage der Einstufungen ist immer die Analytik nach LAGA Bauschutt und Deponieverordnung.</p> <p>Die Entsorgungspreise verstehen sich inklusive der notwendigen Analysen, die über den Parameterumfang der TA LAGA und der DeponieV hinausgehend von der annehmenden Stelle gefordert werden sowie dem Lösen, von Halde aufnehmen, dem Beladen der Transportfahrzeuge, der Transporte zur jeweiligen Entsorgung-/Verwertungssanlage und aller ggf. durch den AN veranlassten Zwischenlagerungen / Zwischentransporte und Ladevorgänge.</p> <p>Die Angebotspreise sind inkl. Einholen der erforderlichen Genehmigungen für die gewählten Entsorgungswege, der behördlichen Genehmigungen nach Abfallrecht sowie der Annahmeerklärungen inkl. aller erforderlichen Gebühren zu kalkulieren.</p> <p>Als Nebenleistungen, die nicht gesondert vergütet werden, gelten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – die für den Transport erforderliche abfallrechtliche Transportgenehmigung, – das ggf. erforderliche Reinigen der Geräte und Transportfahrzeuge, 				
<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>				
<p>Übertrag:</p>				

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau
08	Titel	Entsorgung
Vorbemerkung Entsorgung		
<ul style="list-style-type: none"> – das Liefern und unterschrittsreife Ausfüllen der Begleit- und Übernahmescheine für alle Aushubchargen unabhängig von der Zuordnungsklasse, – Anwendung des "Elektronischen Nachweisverfahrens", so dass eine reibungslose und rechtssichere Dokumentation der Entsorgung sichergestellt ist, – parallel zum elektronischen Nachweisverfahren wird jede Tonne, die die Baustelle verlässt, mittels Quittungsbeleg erfasst. <p>Es gelten u.a. die einschlägigen Rechtsgrundlagen und Vorschriften der Freien und Hansestadt Hamburg für die Anforderungen an die stoffliche Verwertung von Boden und Bauschutt.</p> <p>Die aufgeführten AVV-Nummern dienen der Orientierung zur Kalkulation. Die Zuordnung der AVV-Nummer erfolgt durch die annehmende Stelle.</p> <p>Vorbemerkung Einstufung/Deklaration</p> <p>Die Einstufung/Deklaration der Entsorgungschargen/-materialen erfolgt ausschließlich auf Grundlage der chemischen Analytik nach LAGA und/oder Deponieverordnung sowie mit Zustimmung des AG.</p> <p>Höhereinstufungen aufgrund z.B. physikalischer und/oder anderer stofflicher Eigenschaften und/oder Auflagen der annehmenden Stelle bzw. der Entsorger sind im Zuge der Angebotskalkulation durch den AN aufzuklären und in die jeweiligen Positionen einzurechnen.</p> <p>Beim Nachweis von Asbest erfolgt die Entsorgung ausschließlich über die Positionen "Asbesthaltige Materialien" und/oder "Asbesthaltige mineralische Bausubstanz" unabhängig der weiteren chemischen und/oder physikalischen Eigenschaften und Schadstoffgehalte.</p> <p>Sollte aufgrund bestimmter Stoffeigenschaften eine Entsorgung über den durch den AN kalkulierten Weg nicht möglich sein, ist der AG von jedweden Forderungen freizuhalten.</p> <p>08.01 Bereich Schadstoffentsorgung</p> <p>08.01.10 PAK-haltige Abfälle (PAK < 100 mg/kg TS)</p> <p>PAK-haltige Abfälle wie Schwarzanstriche, Dach- und Teerpappe, ein- oder mehrlagig, beschichtete Bauteile, PAK-Gehalte gemäß Schadstoffkataster (PAK-Gehalte bis zu etwa 100 mg/kg TS, Hg ≤ 1 mg/kg TS), auch mit Anhaftungen von z. B. Isolierung (Styropor etc.), Estrich o.ä, lösen, laden, transportieren und als gefährlichen Abfall entsorgen.</p>		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
08	Titel	Entsorgung		
08.01	Bereich	Schadstoffentsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	AVV 17 06 05*.			
	Beim Nachweis von Asbest erfolgt die Entsorgung über die Position "Asbesthaltige Materialien".			
	Abrechnung auf Nachweis (Wiegenote) in Tonnen.			
		12 t	EP	GP
08.01.20	PAK-haltige Abfälle (PAK > 100 mg/kg TS) wie vor, aber PAK-haltige Abfälle mit PAK-Gehalten >100 mg/kg TS, Hg ≤ 1 mg/kg TS. Beim Nachweis von Asbest erfolgt die Entsorgung über die Position "Asbesthaltige Materialien". Abrechnung auf Nachweis (Wiegenote) in Tonnen.			
		2 t	EP	GP
08.01.30	PAK-haltige Abfälle (Hg) wie vor, jedoch Quecksilber-Gehalte > 1 mg/kg TS. Abrechnung auf Nachweis (Wiegenote) in Tonnen.			
		2 t	EP	GP
08.01.40	Asbesthaltige Materialien Entsorgung von asbesthaltigen Rückbau- und Abbruchmaterialien und Bauteilen, wie z. B. Welleternit, Eternit, Toshi-Rohre, Meidinger Scheiben, Rippenheizkörpern, Fensterbänken, asbesthaltiger Porenbeton, asbesthaltiger Asphalt etc. und aller weiterer asbesthaltiger Gebäudeteile gemäß Schadstoffkataster inkl. lösen, laden und transportieren. Ausgenommen der asbesthalten mineralischen Bausubstanz der Position 01.08.02.10. Abrechnung auf Nachweis (Wiegenote) in Tonnen.			
		65 t	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
08	Titel	Entsorgung		
08.01	Bereich	Schadstoffentsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
08.01.50	KMF-Isolierung KMF-Isolierung, Akustikdämmplatten von z. B. Wänden, Decken etc. lösen, laden, transportieren und entsorgen (PCB ≤ 10 mg/kg TS und Fluorid ≤ 50 mg/l). AVV 170603* Abrechnung auf Nachweis (Wiegenote) in Tonnen.	45 t	EP	GP
08.01.60	KMF (PCB, Fluorid) wie vor, jedoch PCB > 10 mg/kg TS und/oder Fluorid > 50 mg/l.	1 t	EP	GP
08.01.70	HBCD < 30.000 mg/kg Styropor und Styrodur mit HBCD-Gehalten bis < 30.000 mg/kg, nachweispflichtig, z. B. als Dämmung und Isolierung von Wänden, Dächern, Decken etc., lösen, laden, transportieren und entsorgen. AVV 170604. Abrechnung auf Nachweis (Wiegenote) in Tonnen.	50 kg	EP	GP
08.01.80	Leuchtmittel entsorgen Leuchtmittel (Leuchtstoffröhren, Halogen-Metallampf) lösen, laden, transportieren und entsorgen. Abrechnung auf Nachweis.	35 kg	EP	GP
08.01.90	Müll/Sperrmüll/Unrat etc. Beräumung des Grundstücks außerhalb der Gebäude von Müll/Sperrmüll/Unrat etc. inkl. lösen, laden, transportieren und Entsorgung zum Nachweis. Metallschrott, Metallfässer, Metallzäune, Metallbehälter etc. gehen in den Besitz des AN über und sind unentgeltlich vom Grundstück zu entfernen. Diese sind nicht Teil dieser Position und werden nicht über diese Position erfasst. In die Sammelcontainer/Mulden für diese Position dürfen keine auf dem Grundstück gelagerten Betonteile (Pflaster,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
08	Titel	Entsorgung		
08.01	Bereich	Schadstoffentsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Gehwegplatten, Schachtringe, o.ä.) sowie keine Stoffe aus der Gebäudeberäumung, der Gebäudeentkernung und dem Abbruch abgesetzt werden.</p> <p>Die Abfuhr von Sammelcontainer/Mulden zu Entsorgung ist der örtlichen Bauüberwachung mind. 24 Stunden vorher anzuzeigen.</p> <p>Eine Entsorgung ist erst nach Freigabe der Container/Mulden durch die ÖBÜ erlaubt. Die Freigabe durch die ÖBÜ erfolgt durch Gegenzeichnung vor Ort oder schriftlicher Bestätigung nach Inaugenscheinnahme durch die ÖBÜ.</p> <p>Entsorgungsmengen dieser Position, die ohne Gegenzeichnung durch die ÖBÜ von der Baustelle entfernt werden, werden nicht anerkannt. Hieraus resultierende Kosten für Aufwendungen und Leistungen inkl. der Kosten der Entsorgung gehen in diesem Fall zu Lasten des AN.</p> <p>Abrechnung auf Nachweis (Wiegenote) in Tonnen.</p>	5 t	EP	GP
Summe Bereich 08.01		Schadstoffentsorgung, Netto:		
08.02 Bereich Entsorgung asbesthaltige mineralische Bausubstanz HSG 1				
08.02.10	<p>Entsorgung asbesthaltige mineralische Bausubstanz</p> <p>Entsorgung von asbesthaltiger mineralischer Bausubstanz, bestehend aus Bauschutt, Beton, Stahlbeton, Porenbeton, Blähton, unabhängig weiteren chemischer und/oder physikalischer Eigenschaften und Schadstoffgehalte, inkl. lösen, von Halde aufnehmen, laden und transportieren.</p> <p>Abrechnung auf Nachweis (Wiegenote) in Tonnen.</p>	15.000 t	EP	GP
Summe Bereich 08.02		Entsorgung asbesthaltige mineralische Bausubstanz HSG 1, Netto:		
08.03 Bereich Entsorgung mineralische Bausubstanz				

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
08	Titel	Entsorgung		
08.03	Bereich	Entsorgung mineralische Bausubstanz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Hinweistext zum Umgang mit dem Parameter Leitfähigkeit und pH-Wert Gemäß der TR LAGA Bauschutt, veröffentlicht wie in Hamburg im Amtlichen Anzeiger vom 29.06.1998, stellen Überschreitungen der Parameter Leitfähigkeit und pH-Wert kein Ausschlusskriterium dar, wenn der Betonanteil des untersuchten Materials mindestens 60 Masse-% beträgt.				
08.03.20	Entsorgung mineralische Bausubstanz, Z0 gemäß LAGA Bauschutt Entsorgung von mineralischer Bausubstanz, bestehend aus Bauschutt, Ziegel-/Klinkerbruch, Gasbetonsteine, Kalksandstein, Beton, Stahlbeton, Gipskarton usw. inkl. lösen, von Halde aufnehmen, laden und transportieren. Einstufung als Z 0 gemäß LAGA Bauschutt in der Gesamtfraktion. AVV 17 01 07 Beim Nachweis von Asbest erfolgt die Entsorgung über die Position "Asbesthaltige Materialien". Abrechnung auf Nachweis (Wiegenote) in Tonnen.			
		100 t	EP	GP
08.03.30	Entsorgung mineralische Bausubstanz, Z 1.1 gemäß LAGA Bauschutt wie vor, aber Z 1.1 gemäß LAGA Bauschutt in der Gesamtfraktion. AVV 17 01 07 Abrechnung auf Nachweis (Wiegenote) in Tonnen.			
		500 t	EP	GP
08.03.40	Entsorgung mineralische Bausubstanz, Z 1.2 gemäß LAGA Bauschutt wie vor, aber, Z 1.2 gemäß LAGA Bauschutt in der Gesamtfraktion. AVV 17 01 07 Abrechnung auf Nachweis (Wiegenote) in Tonnen.			
		500 t	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
08	Titel	Entsorgung		
08.03	Bereich	Entsorgung mineralische Bausubstanz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.03.50	Entsorgung mineralische Bausubstanz, Z 2 gemäß LAGA Bauschutt wie vor, aber, Z 2 gemäß LAGA Bauschutt in der Gesamtfraktion. AVV 17 01 07 Abrechnung auf Nachweis (Wiegenote) in Tonnen.	500 t	EP	GP
08.03.60	Entsorgung mineralische Bausubstanz DK 0 gemäß DepV Entsorgung von mineralischer Bausubstanz, bestehend aus Bauschutt, Ziegel-/Klinkerbruch, Kalksandstein, Gasbetonsteine, Gipskarton, Rigips, Beton, Stahlbeton, usw. inkl. lösen, von Halde aufnehmen, laden und transportieren. Einstufung als DK 0 gemäß Verordnung über Deponien und Langzeitlager (DepV) in der Gesamtfraktion. AVV 17 01 07 Beim Nachweis von Asbest erfolgt die Entsorgung über die Position "Asbesthaltige Materialien". Abrechnung auf Nachweis (Wiegenote) in Tonnen.	4.000 t	EP	GP
08.03.70	Entsorgung mineralische Bausubstanz DK I gemäß DepV wie vor, aber Einstufung als DK I gemäß Verordnung über Deponien und Langzeitlager (DepV) in der Gesamtfraktion. AVV 17 01 07, AVV 17 01 06* Abrechnung auf Nachweis (Wiegenote) in Tonnen.	400 t	EP	GP
08.03.80	Entsorgung mineralische Bausubstanz DK II gemäß DepV wie vor, aber Einstufung als DK II gemäß Verordnung über Deponien und Langzeitlager (DepV) in der Gesamtfraktion. AVV 17 01 07, AVV 17 01 06* Abrechnung auf Nachweis (Wiegenote) in Tonnen.	100 t	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
08	Titel	Entsorgung		
08.03	Bereich	Entsorgung mineralische Bausubstanz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.03.90	Entsorgung mineralische Bausubstanz DK III gemäß DepV wie vor, aber Einstufung als DK III gemäß Verordnung über Deponien und Langzeitlager (DepV) in der Gesamtfraktion. AVV 17 01 07, AVV 17 01 06* Abrechnung auf Nachweis (Wiegenote) in Tonnen.	100 t	EP	GP
08.03.100	Entsorgung Porenbeton Porenbeton aus Rückbau, auch mit Anhaftungen von bituminösen Anstrichen und/oder Dichtungsbahnen, geordnet lösen, von Halde aufnehmen, laden, transportieren und entsorgen. Schadstoffgehalte DK-III und höher, inkl. Einstufung als gefährlicher Abfall. AVV 170605*. Beim Nachweis von Asbest erfolgt die Entsorgung über die Position "Asbesthaltige Materialien". Abrechnung nach Tonnage auf Nachweis der Wiegenote des Transports.	50 t	EP	GP
08.03.110	Entsorgung Naturstein Naturstein aus Rückbau Borde und Pflasterflächen sowie der Position "Gelagerte mineralische Baustoffe" lösen, von Halde aufnehmen, laden und transportieren sowie geordnet entsorgen. Abrechnung nach Tonnage auf Nachweis der Wiegenote des Transports.	60 t	EP	GP
Summe Bereich 08.03				
Entsorgung mineralische Bausubstanz, Netto:				
08.04	Bereich Entsorgung Asphalt			

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
08	Titel	Entsorgung		
08.04	Bereich	Entsorgung Asphalt		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.04.10	Entsorgung Asphalt (<= 10 mg/kg) Asphalt (Schollenaufbruch, Fräsgut, Brechgut) mit Pechgehalten (Summe PAK, EPA 16) kleiner/gleich 10 mg/kg OS und einem Phenolindex kleiner/gleich 0,1 mg/l lösen, von Halde aufnehmen, laden, transportieren und entsorgen. Inkl. Transport, Verwiegen, Kippgebühren und unterschrittsreifer Erledigung der abfallrechtlichen Formalitäten sowie sämtlicher sonstiger anfallender Kosten für Genehmigungen und Gebühren. Abrechnung nach Tonne gemäß Wiegenote LKW-Verwiegung leer/voll.	50 t	EP	GP
08.04.20	Entsorgung Asphalt (>10 mg/kg und <= 25 mg/kg) Asphalt (Schollenaufbruch, Fräsgut, Brechgut) mit Pechgehalten (Summe PAK, EPA 16) größer 10 mg/kg und kleiner/gleich 25 mg/kg OS und einem Phenolindex kleiner/gleich 0,1 mg/l lösen, von Halde aufnehmen, laden, transportieren und entsorgen. Inkl. Transport, Verwiegen, Kippgebühren und unterschrittsreifer Erledigung der abfallrechtlichen Formalitäten sowie sämtlicher sonstiger anfallender Kosten für Genehmigungen und Gebühren. Abrechnung nach Tonne gemäß Wiegenote LKW-Verwiegung leer/voll.	200 t	EP	GP
08.04.30	Entsorgung Asphalt (> 25 mg/kg und <=100 mg/kg) Asphalt (Schollenaufbruch, Fräsgut, Brechgut) mit Pechgehalten (Summe PAK, EPA 16) größer 25 mg/kg OS und kleiner/gleich 100 mg/kg OS und/oder einem Phenolindex von größer 0,1 mg/l lösen, von Halde aufnehmen, laden, transportieren und entsorgen. Inkl. Transport, Verwiegen, Kippgebühren und unterschrittsreifer Erledigung der abfallrechtlichen Formalitäten sowie sämtlicher			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
08	Titel	Entsorgung		
08.04	Bereich	Entsorgung Asphalt		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	sonstiger anfallender Kosten für Genehmigungen und Gebühren.			Übertrag:
	Abrechnung nach Tonne gemäß Wiegenote LKW-Verwiegung leer/voll.			
		10 t	EP	GP
08.04.40	Entsorgung Asphalt (> 100 mg/kg und <= 500 mg/kg) Asphalt (Schollenaufbruch, Fräsgut, Brechgut) mit Pechgehalten (Summe PAK, EPA 16) größer 100 mg/kg OS und kleiner/gleich 500 mg/kg OS als gefährlichen Abfall lösen, von Halde aufnehmen, laden, transportieren und entsorgen. Die TRGS 551 ist zu beachten. Inkl. Transport, Verwiegen, Kippgebühren und unterschrittsreifer Erledigung der abfallrechtlichen Formalitäten sowie sämtlicher sonstiger anfallender Kosten für Genehmigungen und Gebühren. Abrechnung nach Tonne gemäß Wiegenote LKW-Verwiegung leer/voll.			
		1 t	EP	GP
Summe Bereich 08.04		Entsorgung Asphalt, Netto:		
Summe Titel 08		Entsorgung, Netto: zzgl. MwSt. (19,0 %): Gesamtsumme, Brutto:		
09	Titel Verrechnungssätze			
	Abschnitt Verrechnungssätze Arbeitskräfte Alle Stundenlohnarbeiten dürfen grundsätzlich nur nach Absprache und der schriftlichen Auftragserteilung durch den AG bzw. der Bauleitung/örtlichen Bauüberwachung des AG ausgeführt werden. Die entsprechenden Tagelohnzettel sind noch am gleichen Tage dem AG zur Unterschrift vorzulegen. Der Stundenlohnsatz enthält sämtliche Aufwendungen und Zuschläge, Gehaltsnebenkosten und sonstige Beträge.			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

PAZ Campus 1 - HSG I und II (00000)

01	LV	Abbruch- und Rückbau		
09	Titel	Verrechnungssätze		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
09.10	Bauvorarbeiter	20 h	EP	GP
09.20	Spezialbaufacharbeiter	20 h	EP	GP
09.30	Handmann	20 h	EP	GP
	Abschnitt Verrechnungssätze Arbeitsgeräte Stundenlohnarbeiten für Baugeräte enthalten alle Kosten für Fahrzeugführer (Maschinist), Vorhalte- und Betriebskosten und sonstige Aufwendungen.			
09.40	An- und Ab schweres Gerät (Tieflader) An- und Abtransport eines schweren Gerätes mittels Tieflader (Bagger, selbstfahrende Walze etc.).	1 Stk	EP	GP
09.50	An- und Ab schweres Gerät (Achse) An- und Abtransport eines schweren Gerätes mit Straßenzulassung selbstfahrend auf Achse (LKW, Dumper etc.) über öffentliche Straßen, inkl. Personal und aller notwendigen Stoffe und Betriebsmittel.	1 Stk	EP	GP
09.60	Bagger, ca. 120 kW, ca. 1,5 m³	24 h	EP	GP
09.70	LKW-Sattelzug (Allrad), ca. 25 t Nutzlast	30 h	EP	GP
09.80	Frontlader, luftbereift, ca. 80 kW	10 h	EP	GP
Summe Titel 09		Verrechnungssätze, Netto:		